



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES  
GENERALDIREKTION FÜR DIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

GZ.: BMI-LR2210/0025-II/1/b/2015

Wien, am 19. Mai 2015

An die  
Parlamentsdirektion

per Email an:  
NR-AUS-  
PETBI.Stellungnahme@parlament.gv.at

Roman Scheuer  
BMI - II/1/b (Referat II/1/b)  
Minoritenplatz 9, 1010 Wien  
Tel.: 3528  
Pers. E-Mail: Roman.Scheuer@bmi.gv.at  
Org.-E-Mail: bmi-II-1-b@bmi.gv.at  
WWW.BMI.GV.AT  
DVR: 0000051  
Antwortschreiben bitte unter Anführung der GZ an  
die Org.-E-Mail-Adresse.

Betreff: Logistik und Recht; Verbindungsdienst - Parlament und Ministerrat; Parlament Allgemein  
Stellungnahme zu Petition 37, NAbg. Heinz-Christian Strache u. BR Werner Herbert betreffend - "Nein zur Schließung von Polizeidienststellen" in Österreich

Im Gegenstand ergeht zu do GZ: 17010.0020/18-L1.3/2015 folgende Stellungnahme:

Vorweg darf versichert werden, dass es der Ressortleitung des Bundesministeriums für Inneres ein essentielles Bestreben und Anliegen ist, zusammen mit den Landespolizeidirektionen das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung durch effizienteste Ressourcennutzung zu steigern und gleichzeitig unserer Bevölkerung den bestmöglichen Schutz zu bieten.

Zielvorgabe Nummer eins ist nach wie vor die bestmögliche Sicherheit und Hilfe für die Bevölkerung durch optimierte Polizeistrukturen vor Ort. Mit der Dienststellenstrukturanpassung 2014 wird diesem Ziel Rechnung getragen. Dies bedeutet eine Verringerung der Verwaltungsaufgaben zu Gunsten einer Konzentration auf polizeiliche Kernaufgaben und forcierte Außendienstverfügbarkeit im Dienste einer bestmöglichen Sicherheitslage für die Menschen in Österreich.

Abschließend sei erwähnt, dass es sich hierbei um kein Sparprogramm, sondern um ein Sicherheitsprogramm handelt, das garantiert, dass die Anzahl der Arbeitsplätze gleich bleibt und durch die Zuordnung zu größeren Einheiten die Außendienstpräsenz optimiert wird.

Für die Bundesministerin:

i.V. Bgdr. Gerhard Glaser

elektronisch gefertigt